



Ergebnisprotokoll

der 10. Sitzung

der zentralen Qualitätsverbesserungskommission

vom 20.07.2016

Beginn: 14.00 Uhr

Ende: 15.45 Uhr

Ort: B.06.01

Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

Vorsitzender: Gerd Scholz

beratendes Mitglied Kraft Amt ohne Stimmrecht: Prof. Dr. Andreas Frommer (Prorektor I – Studium und Lehre)

Hochschullehrer/innen: Prof. Dr. Maria Behrens, Prof. Dr. Gerald Hartung

akademische Mitarbeiter/innen: Christian Jänig

weitere Mitarbeiter/innen: Astrid Padberg

Studierende: Gregor Oertgen, Benedikt Orlob, Jan-Niclas-Schürmann, Britta Wiese, Tobias Woydich

Gäste: Prof. Dr. Dirk Temme, Erwin Petrauskas, Fritz Berger, Dr. Roland Kirschkel

Protokoll: Johanna Steffler (Vertretung Geschäftsstelle zentrale Qualitätsverbesserungskommission)

es fehlen: Simon Funken, Julia Frey

1. TOP Formalia

- Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass die Einladung zu dieser Sitzung form- und fristgerecht erfolgt ist. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.
- Die Tagesordnung wird ohne Änderungen angenommen.
- Es folgt eine Vorstellungsrunde.
- Die Geschäftsordnung- und Leitlinie werden besprochen.

2. Mittelfristige Finanz- und Investitionsplanung unter Einschluss der budgetierten Qualitätsverbesserungsmittel

Herr Kischkel berichtet über die mittelfristige Finanz- und Investitionsplanung der BUW.

3. Qualitätsverbesserungen im Dienstleistungsbereich des Hochschul-Sozialwerks Wuppertal

Herr Berger berichtet über die Qualitätsverbesserungen im Dienstleistungsbereich des HSW.

Ausbildungsförderung

- Erhöhung des Höchstsatzes auf 735 Euro. Zurzeit wird jede/r fünfte Studierende gefördert.
- Auf Landesebene besteht eine Darlehenskasse für Studierende, durch welche bisher nur Studienabschlussfinanzierungen möglich waren. Jetzt können die Mittel in jeder Phase des Studiums in Anspruch genommen werden.

Wohnen

- Das HSW verfügt über mehr als 1.000 eigene Wohnheimplätze für Studierende, die voll belegt sind. Wegen der hohen Nachfrage vermittelt das HSW auch privaten Wohnraum. Zurzeit werden die Studierendenwohnheime schrittweise saniert. Es ist geplant, weitere 132 Wohnplätze zu errichten.
- Jährlich stehen ca. 400-500 Personen auf der Warteliste.

Gastronomie

- Es bleibt eine ständige Herausforderung für das HSW bei den rasant gewachsenen Studierendenzahlen die hohe Qualität des gastronomischen Angebots weiter aufrecht zu erhalten. Erfreulicherweise bleibt das Echo nach den periodischen Befragungen nach wie vor positiv.
- Die Cafeteria am Campus Freudenberg wurde umgebaut.

- Im Gebäude HC am Haspel gibt es nun auch eine Mensa, diese kann auch als Lernraum genutzt werden.

Kitaerweiterung

- Die Kita soll seit Jahren erweitert werden. Zwei zusätzliche Gruppen sollen eingerichtet werden. Das HSW wartet noch auf die Baugenehmigung. Eine finanzielle Beteiligung der Hochschule ist grundsätzlich abgestimmt.

Sonstiges

- Die Homepage des HSW wurde überarbeitet.
- Das Projekt „Bühne Frei“ wurde verlängert.
- Die Mensa am Hauptcampus kann ab sofort nachmittags als Lernraum genutzt werden.
- Die Buchhandlung Köndgen hat geschlossen; in den Räumlichkeiten werden ein Unishop und eine Filiale der Stadtparkasse eingerichtet.

4. Qualitätsverbesserungsmittel

Fortschrittsbericht 2015 - Rückblick und Verfahren

- Herr Frommer berichtet über den Fortschrittsbericht 2015 sowie über das Verfahren zur Erstellung und die Beteiligung der zentralen Qualitätsverbesserungskommission. Der nächste Fortschrittsbericht ist 2017 abzugeben.

Überblick über die Verwendung der QVB-Mittel

- Die Verwendungsnachweise der Qualitätsverbesserungsmittel sind über die Uni-Homepage einzusehen. Der Nachweis für 2014 steht noch aus.
- Herr Frommer erläutert die Verteilung der Qualitätsverbesserungsmittel an der Hochschule. Es gibt einen Zuschlag für Fakultäten mit besonderer Ausstattungserfordernis.
- Die zweckgebundene Verwendung der Mittel wird mit der Abgabe der Verwendungsnachweise nachgehalten.

5. Beschwerde- und Feedbackmanagement

Entfällt. Bericht in der nächsten Sitzung.

6. Verschiedenes

Der nächste Termin wird bei Bedarf koordiniert.

(Scholz)

(Steffler)